

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0075/08	18.03.2008
zum/zur		
F0030/08 FDP-Fraktion		
Bezeichnung		
Gehwegplatten Adelheidring		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	01.04.2008	

### **Sachstandsbericht zum Zustand des Gehweges im Adelheidring vor der „Seniorenresidenz Haus Nummer 14“**

Die Seniorenresidenz „Am Adelheidring“ hat zwei genehmigte Zufahrten von der Bakestraße aus. Über die erste Zufahrt wird die vorhandene Tiefgarage und über die zweite Zufahrt der Hof erschlossen.

Vom Adelheidring gibt es keine genehmigte Zufahrt. Hier befindet sich der Haupteingang. Vor dem Haupteingang wurde mit der Sanierung der Seniorenresidenz eine Fläche von 10,0 m Breite und 5,0 m Tiefe mit Rechteckpflaster befestigt.

Ständig ist festzustellen, dass widerrechtlich PKWs und sogar LKWs die vorhandene Radwegabsenkung, die sich in Höhe des Befestigungsendes genannter Fläche befindet, zur Auffahrt zum Haupteingang nutzen und dort parken. Es gab mehrfach mit der verantwortlichen Leiterin, Frau Schröder, dahingehend Abstimmungen, dass von Seiten des Eigentümers, als Anlieger am öffentlichen Verkehrsraum, ein zusätzlicher Antrag auf Grundstückszufahrt vom Adelheidring beim Tiefbauamt (Straßenverkehrsbehörde) gestellt wird. Mit Genehmigung dieser erhält der Antragsteller die Auflage, zu seinen Lasten die Zufahrt durch eine Fachfirma herstellen zu lassen.

Bis dato wurde leider dieser Antrag nicht gestellt.

Mit Genehmigung und Herstellung dieser Zufahrt werden von Seiten des Trägers der Straßenbaulast zeitnah die Restbereiche des Gehweges in Stand gesetzt.

Es wird eingeschätzt, dass nach Herstellung der Zufahrt durch den Antragsteller für das Tiefbauamt ein finanzieller Aufwand von ca. 7,0 Tsd. Euro erforderlich ist.

Jörn Marx  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Anlage: Bilddokumentation